

Liberale Demokratien haben in der Vergangenheit schon höhere Zustimmungswerte erzielt. Wirtschaftliche und soziale Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung erzeugen komplexe Problemlagen. Einfache Antworten von Populisten und Autokraten erscheinen in dieser Situation auch jungen Menschen mitunter attraktiver als langwierige gesellschaftliche Diskurse.

In einer Demokratie zu leben, fordert Widersprüchliches: So kommen demokratische Gesellschaften nicht ohne eine geteilte Wertbasis aus. Andererseits besteht ihr Ethos gerade darin, dass sie der Offenheit und Toleranz verpflichtet sind. Fremde Lebensentwürfe aushalten zu müssen, bedeutet für die jeweils anderen mitunter eine hohe Zumutung. Demokratie ist daher eine Lebensform, die man lernen muss: Eigene Wertentscheidungen sind zu treffen und anderen gegenüber zu begründen. Gemeinsame Werte müssen erfahren und demokratische Haltungen eingeübt werden.

Kann sich Schule als Lernort für eine offene Gesellschaft erweisen? Die Münsterschen Gespräche zur Pädagogik am 8. und 9. April 2019 wollen Möglichkeiten und Grenzen dafür ausloten. Neben wissenschaftlichen Referaten werden aktuelle Ansätze aus der Praxis vorgestellt und diskutiert. Eingeladen sind alle, denen Erziehung zu demokratischem Handeln am Herzen liegt: Schulleiter/innen und Lehrkräfte, Erziehungswissenschaftler/innen, Fachleiter/innen, Lehrerfortbildner/innen, Schulträgervertreter/innen, Bildungspolitiker/innen und interessierte Öffentlichkeit.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Gespräch!

Dr. William Middendorf
Münstersche Gespräche
zur Pädagogik

Prof. Dr. Christian Fischer
Landeskompetenzzentrum
für Individuelle Förderung NRW

Dr. Sylvia Losansky
Wissenschaftliche Arbeitsstelle
Evangelische Schule

PD Dr. Paul Platzbecker
Institut für Lehrerfortbildung
Essen

Antonius Kerkhoff
Akademie Franz Hitze Haus
Münster

Montag, 08.04.2019

- 10:00 Anmeldung, Stehkaffee
- 10:30 **Begrüßung der Teilnehmer/innen und Eröffnung der Tagung**
Dr. William Middendorf
Hauptabteilung Schule und Erziehung
im Bischöflichen Generalvikariat
Münster
- 11:00 **Machen Werte Schule?**
Warum (wieder) nach Werten gerufen wird und was Schule das angeht
Prof. Dr. Wilfried Schubarth,
Universität Potsdam
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Herzensbildung und die Zumutungen der Toleranzernziehung**
Zum pädagogischen Umgang mit politischen Emotionen
Vertr.-Prof. Dr. Johannes Drerup,
Universität Koblenz-Landau
- 15:00 Kaffeepause
- 15:15 **Demokratisch handeln lernen:**
Projekte, Initiativen, Ideen
(Arbeitskreisangebote)
- AK 1 **Ausdiskutieren und live abstimmen (AULA)**
Schüler/innen Mitbestimmung im Schulalltag ermöglichen
Lukas Wick und Marina Weisband,
politik-digital e. V.
- AK 2 **Lernen durch Engagement (Service Learning)**
Fachliches Lernen mit gesellschaftlichem Engagement verbinden
Marion Schlüter,
Kurt-Tucholsky-Schule, Flensburg

- AK 3 **Elternarbeit an evangelischen Schulen**
Von der Schulgründung bis zur Glaubensbildung
Dr. Sylvia Losansky,
Wissenschaftliche Arbeitsstelle Evangelische Schule
- AK 4 **Social media und Werterziehung**
Das medienpädagogische Konzept des Gymnasiums St. Mauritz, Münster
Jan Klausdeinken, Julia Riesenbeck
Gymnasium St. Mauritz, Münster
- AK 5 **Integration und Werterziehung an der evangelischen Schule Berlin Zentrum**
Caroline Treier, N.N.
Evangelische Schule Berlin Zentrum
- AK 6 **Schritte gegen Tritte**
Programme zur Gewaltprävention
Maik Bischoff,
Antikriegshaus Sievershagen
- 16:45 Pause
- 17:00 **Demokratisch handeln lernen:**
Projekte, Initiativen, Ideen
(Wiederholung der AK-Angebote)
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **G 8, 9 ... - aus!**
Das Adolphinum schlägt zurück
Die Daktiker, Lippstadt

Dienstag, 09.04.2019

- 08:00 Morgenlob
- 09:00 **Wie Werte vermittelt werden können**
Der schulische Beitrag zur gesellschaftlichen Wertebildung
Prof. Dr. Jutta Standop,
Universität Bonn
- 10:00 Kaffeepause

10:30 **Schulische Erziehung und Bildung für eine demokratische Gesellschaft?**

Chancen und Risiken, Möglichkeiten und Grenzen im Verhältnis von Politik und Pädagogik

Prof. Dr. Henning Schluß,
Universität Wien

11:30 **Schule als Lernort für eine offene Gesellschaft?**

Podium zu Fragen und Statements der Tagungsteilnehmer

mit Prof. Dr. Jutta Standop und
Prof. Dr. Henning Schluß

Moderation: PD Dr. Paul Platzbecker,
Institut für Lehrerfortbildung, Essen

12:30 Mittagessen

13:30 Ende der Tagung

Hinweise

Das 36. Münstersche Gespräch ist als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Runderlass vom 19.07.1996 (BASS 20 – 23, Nr. 3) anzuerkennen.

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)

mit Übernachtung:

(DZ): 75,00 €/ermäßigt 65,00 €

(EZ): 85,00 €/ermäßigt 75,00 €

ohne Übernachtung:

50,00 €/ermäßigt 40,00 €

Der ermäßigte Beitrag gilt für Studierende bis 30 Jahre sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe (mit entsprechendem Nachweis). Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Ausfallgebühren

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können, entfällt diese Gebühr. Die **Teilnehmerzahl** sowie die **Zahl der Zimmer** im Tagungshaus sind **begrenzt**. Gegebenenfalls müssen Sie auf das Hotelangebot der Stadt zurückgreifen. Notwendige Absagen wegen Überschreitung der Teilnehmerbegrenzung werden umgehend erteilt.

Anmeldung und AK-Wünsche

- mit beiliegender Karte an das Franz Hitze Haus

- per FAX: 0251 9818-480

1., 2. und 3. AK Wunsch unter Angabe der Nummer bitte auf der oberen linken Seite der Anmeldekarte vermerken.

- unter: www.franz-hitze-haus.de/info/19-616

1., 2. und 3. AK Wunsch unter Angabe der Nummer bitte im Feld „Nachricht an die Akademie“ vermerken.

Akademie Franz Hitze Haus
Frau Anke Geilhardt
Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster
Telefon: 0251 9818-490
E-Mail: geilhardt@franz-hitze-haus.de

Informationen zur Veranstaltung

Münstersche Gespräche zur Pädagogik
Frau Andrea Leifhelm
Kardinal-von-Galen-Ring 55, 48149 Münster
Telefon: 0251 495-412
E-Mail: mgp@bistum-muenster.de
Web: www.munstersche-gespraeche.de

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus, dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen-Werden, dem Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung sowie der Wissenschaftlichen Arbeitsstelle Evangelische Schule, Einrichtung der EKD und der Barbara Schadebergstiftung am Comenius-Institut, statt.



Erziehung – Werte – Haltungen
Schule als Lernort
für eine offene Gesellschaft

36. Münstersches
Gespräch zur
Pädagogik

8./9. April 2019

